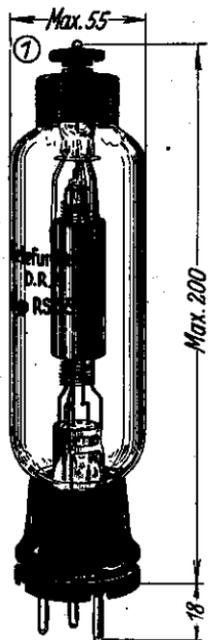


TELEFUNKEN

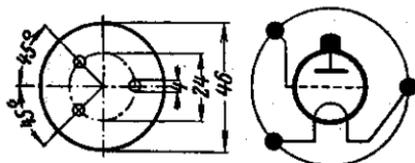
RS 55

12 Watt - Senderöhre

Allgemeine Daten



① Anode



Maße in mm

Sockel von unten in Richtung
gegen die Röhre gesehen

Kathode	Material	Wolfram, direkt geheizt	
	Heizspannung	$U_h =$	10,0 V*)
	Max. Heizstrom	$I_h =$	3 A
Emission	bei $U_a = U_g = 100$ V	I_e	etwa 90 mA
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 20$ mA, $U_a = 600 - 700$ V	D	etwa 5 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D$	etwa 20
Steilheit	gemessen bei $U_a = 700$ V, $I_a = 15 - 20$ mA	S	etwa 1 mA/V
Kapazitäten	Gitter/Anode	C_{g_a}	etwa 5,5 pF
	Eingang	C_e	etwa 7 pF
	Ausgang	C_a	etwa 0,2 pF
Maximale Anodenbetriebsspannung		$U_a =$	700 V
Maximale Anodenverlustleistung		$Q_a =$	15 W

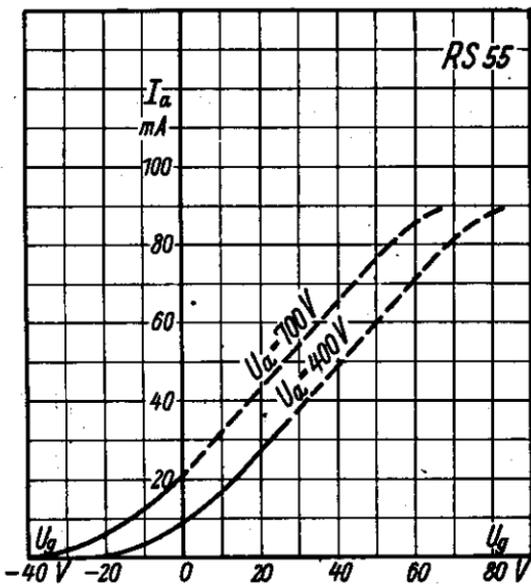
*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : 160 g

Codewort : vcieg

Fassung : Lg.-Nr. 1668





Statische Kennlinie der RS 55

Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)

Heizspannung	$U_h =$	10 V
Anodenbetriebsspannung	$U_a =$	700 V
Gittervorspannung	$U_g =$	-25 V
Gitterwechselspannung (Scheitelwert)	$U_{g\text{st}} =$	120 V
Anodenruhestrom	$I_{a0} =$	7 mA
Anodenstrom	I_a etwa	35 mA
Gitterstrom	I_g etwa	4 mA
Außenwiderstand	$R_a =$	1200 Ω
Steuerleistung	P_{st} etwa	0,5 W
Nutzleistung	N_a etwa	12 W

Die RS 55 findet noch in größerem Umfange Verwendung in älteren Sendern und für solche Zwecke, bei denen eine Röhre mit Wolfram-Kathode erforderlich ist.

Obwohl diese Type als Langwellenröhre gedacht ist, läßt sie sich sehr gut für kurze Wellen bis 15 m herab mit gutem Wirkungsgrad verwenden.